



Wort der Woche



3.10.2021
27.Sonntag im
Jahreskreis /B

„...endlich habe ich meine Berufung gefunden: Mein Beruf ist die Liebe! Ja, ich habe meinen Platz in der Kirche gefunden. Du hast ihn mir gegeben, mein Gott. Im Herzen der Kirche, meiner Mutter, will ich die Liebe sein, und so werde ich alles sein, und meine Sehnsucht wird gestillt.“ So schreibt die „**kleine**“ **hl. Theresia v. Lisieux** (1873-1897) knapp ein Jahr vor ihrem Tod im sog. Autobiographischen Manuskript B, später veröffentlicht als „Geschichte einer Seele“. Sie, die die letzten Jahre ihres kurzen Lebens in einem Klausurkloster verbrachte, brannte in ihrem Herzen vor Sehnsucht, die Frohe Botschaft in die ganze Welt hinauszutragen und durch ihre sich an Jesus hinschenkende Liebe (auch im Leiden) möglichst viele Seelen zu retten. Deshalb eröffnet sie auch mit ihrem Gedenktag im Heiligenkalender den Missionsmonat Oktober.



Auch in unserer Pfarre beginnt in diesem Monat **eine besondere Zeit der Verkündigung der Frohen Botschaft, eine Katechese**: ab Montag, 4. Oktober, 19:30h, im Pfarrsaal, jeweils Montag und Donnerstag. Es ist eine sehr gute Gelegenheit, durch das Hören die Erfahrung zu machen, dass Gott konkret in unserer Lebensgeschichte anwesend ist und das wir, jeder von uns, HEUTE die rettende Liebe Jesu Christi erfahren können. Der hl. Paulus sagt: „Wie sollen sie nun den anrufen, an den sie nicht glauben? Wie sollen sie an den glauben, von dem sie nichts gehört haben? Wie sollen sie hören, wenn niemand verkündet?...Wie willkommen sind die Füße der Freudenboten, die Gutes verkünden!“ (Röm 10,14-15) Der Herr erwartet einen jeden und eine jede von uns mit seiner Frohen Botschaft.

Herzliche Grüße und Gottes Segen, Pfarrer Alexander